

## Hessische Film- und Medienakademie am Start

Das Land Hessen hat unter Federführung von Staatsminister Udo Corts im Oktober 2007 die Gründung der Hessischen Film- und Medienakademie (hFMA) initiiert. Dieser Lehr-, Forschungs- und Produktionsverbund von 13 Institutionen ist einzigartig in der deutschen Hochschullandschaft. Durch die Gründung der HFMA wird der Medienstandort Hessen nachhaltig gestärkt, und die nationale und internationale Sichtbarkeit hessischer Film- und Medienkunst gefördert. „Die Gründung der Akademie ist ein wichtiges Signal.“, sagt Prof. Bernd Kracke, Sprecher des Präsidiums der HFMA, „Sie wird die hessische Film- und Medienlandschaft national und international profilieren.“

Mit den Vernetzungsmöglichkeiten und dem Synergiepotential der unterschiedlichen Fachrichtungen soll das bereits bestehende Angebot qualitätvoller Studiengänge im Film- und Medienbereich in Hessen gesteigert werden. Durch die verstärkte Kooperation von Forschung und Lehre mit der hessischen Film- und Medienbranche wird zudem das Ausbildungsprofil der Studierenden - besonders am Ende des Studiums - durch hochwertige Verbundprojekte veredelt und abgerundet. So ermöglicht der direkte Kontakt zwischen Hochschulen, Studierenden und der Film- und Medienbranche nicht nur eine zukunftsorientierte und berufsqualifizierende Ausbildung, sondern auch den Erwerb von eigenen Produktions- und Branchenkenntnissen.

Die Koordinierungsstelle für interne und externe Kommunikation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Archivierung und Organisation von Projekten, Workshops und Events der HFMA hat ihren Sitz an der Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main. Die Finanzierung erfolgt durch Mittel des Landes Hessen, Ressourcen der beteiligten Institutionen und die Einwerbung von Drittmitteln.



Präsidium:

v.l.n.r.

Prof. Rüdiger Pichler, Fachhochschule  
Wiesbaden;

Prof. Dr. Karl Prümm, Philipps-Universität  
Marburg;

Prof. Bernd Kracke, (Sprecher), Präsident  
hfg Offenbach am Main;

Prof. Thomas Burnhauser, Hochschule  
Darmstadt

Foto: Jessica Schäfer